

## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

An den Adventssonntagen finden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten statt. Diese finden Sie in den Aushängen der Kirchen und online.

### Roratemessen

St. Nikolaus/Melchendorf  
07.12. & 21.12.2023, 18.00 Uhr (anschließend gemeinsames Abendbrot im Gemeindezentrum)  
St. Bonifatius/Hochheim  
15.12. & 22.12.2023, 06.00 Uhr (anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum)  
St. Elisabeth/Stedten  
15.12.2023, 06.00 Uhr

### Familiengottesdienst

17.12.2023 St. Bonifatius/Hochheim 10.30 Uhr  
(anschließend Verkauf der selbstgebackenen Plätzchen der Messdiener)

### 24.12.2023 4. Adventssonntag

09.00 Uhr Hl. Messe auf polnisch St. Nikolaus/Melch.  
10.00 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth/Stedten  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolaus/Melchendorf  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifatius/Hochheim

### 24.12.2023 Heiligabend, Sonntag

16.00 Uhr Krippenspiel St. Nikolaus/Melchendorf  
16.00 Uhr Krippenspiel St. Bonifatius/Hochheim  
18.00 Uhr Christmette St. Maria R./Vieselbach  
18.00 Uhr Christmette St. Martin/Dittelstedt  
18.00 Uhr Christmette St. Wigbert/Pferdingsl.  
20.00 Uhr Christmette St. Raphael/Neudietend.  
21.30 Uhr Christmette St. Bonifatius/Hochheim  
22.00 Uhr Christmette St. Nikolaus/Melchendorf  
22.30 Uhr Christmette St. Elisabeth/Stedten

### 25.12.2023 1. Weihnachtsfeiertag, Montag

10.00 Uhr Hl. Messe St. Elisabeth/Stedten  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolaus/Melchendorf  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifatius/Hochheim

**26.12.2023 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag**  
09.00 Uhr Hl. Messe St. Maria R./Vieselbach  
09.15 Uhr Hl. Messe St. Raphael/Neudietend.  
10.00 Uhr Hl. Messe St. Elisabeth/Stedten  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolaus/Melchendorf  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifatius/Hochheim

**30.12.2023 Vorabendmesse**  
18.00 Uhr Hl. Messe St. Martin/Dittelstedt

**31.12.2023 Silvester, Sonntag**  
09.00 Uhr Hl. Messe St. Maria R./Vieselbach  
09.15 Uhr Hl. Messe St. Raphael/Neudietend.  
10.00 Uhr Hl. Messe St. Elisabeth/Stedten  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolaus/Melchendorf  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifatius/Hochheim

**31.12.2023 Silvester, Jahresschlussandacht**  
16.30 Uhr St. Nikolaus  
17.00 Uhr St. Elisabeth  
17.00 Uhr St. Bonifatius

**01.01.2024 Neujahr, Montag**  
10.00 Uhr Hl. Messe St. Elisabeth/Bischleben  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolaus/Melchendorf  
10.30 Uhr Hl. Messe St. Bonifatius/Hochheim  
14.00 Uhr Hl. Messe St. Maria R./Vieselbach

**06.01.2024 Heilige Drei Könige, Samstag**  
10.00 Uhr Hl. Messe St. Elisabeth/Stedten  
18.00 Uhr Vorabendmesse St. Martin/Dittelstedt

**Aussendung der Sternsinger**  
06.01.2024 10.00 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf  
07.01.2024 10.30 Uhr St. Bonifatius/Hochheim  
07.01.2024 09.00 Uhr St. Maria R./Vieselbach

## Termine & Infos

### Adventsmärkte

02.12.2023, 14 Uhr Vieselbach vor der Evang. Kirche  
06.12.2023, 15.30 Uhr Kita St. Nikolaus (Curiestr. 24)  
14.12.2023, 15 Uhr Kita St. Bonifatius und Elisabeth/Hochheim

### Konzerte

06.12.2023, 18 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf: Konzert des Kirchenchores mit anschließendem Beisammensein  
09.12.2023, 18 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf: Konzert des Erfurter Kammerchores

### Atem holen im Advent

04.12.2023, 17 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf: „Meine Stille“ – Mach mal Pause im Advent

### Adventsfeiern der Senioren

15.12.2023, 15 Uhr Gemeindesaal St. Bonifatius/Hochh.  
19.12.2023, 10 Uhr Kita St. Nikolaus (Curiestr. 24), Treff: 9.30 Uhr vor der Kirche St. Nikolaus

### Adventskaffee für Jung & Alt

10.12.2023, 15 Uhr Unterkirche St. Elisabeth/Stedten

### Ministrantentag im Advent

16.12.2023, Gemeindesaal St. Bonifatius/Hochheim

### Bilderbuchkino im Advent

17.12.2023, 15 Uhr St. Bonifatius/Hochheim: Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

### Polnisch-deutsche Christmette

Heiliger Abend, 24.12.2023, 21.30 Uhr St. Bonifatius/Hochheim.

Herzliche Einladung an die Polnische Gemeinde:  
Siostry i bracia, serdecznie zapraszamy do wspólnego świętowania Narodzin naszego Pana Jezusa Chrystusa!

### Krippenspiel und Sternsinger

Eine herzliche Einladung geht an alle Kinder, die gern beim Krippenspiel oder den Sternsängern mitmachen möchten. Ihr könnt Euch anmelden:

**In Hochheim** bei Christoph Hänel  
haehnelchristoph@aol.com

**In Melchendorf** bei Susanne Apel  
susanne.apel@bistum-erfurt.de

**In Vieselbach und Umgebung** bei Stefan Hielscher  
stefan.hielscher@gmx.de



© Marie-Luise Schindel

### Nachgefragt: Was machen eigentlich unsere Senioren?

Als ich im Sommer meine Stelle als Gemeindefereferentin antrat, hörte ich von einem „neuen“ Treffen der Senioren, die in der Gemeinde kirchortübergreifend aktiv und vielerorts unterwegs sind. Frau Schindel berichtet mir auf meine Nachfrage, dass das Entstehen des Treffens mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine verbunden ist. Viele persönliche Erlebnisse aus selbst erfahrenen, vergangenen Kriegereignissen wurden wachgerüttelt. Neben dem Austausch schätzen die Teilnehmer das aktive Miteinander und auch das gemeinsame Gebet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Veranstaltungen finden am jeweils letzten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr statt, jetzt im Advent am 15.12.2023, 15.00 Uhr im Gemeindesaal von St. Bonifatius.

Susanne Apel

## Kontakt & Impressum

### Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus

Schulzenweg 5, 99097 Erfurt  
www.nikolaus-erfurt.de

### Pfarrbüro

Tel. 0361/41 62 69  
sekretariat-kath-kg-st.nikolaus-erfurt@bistum-erfurt.de

### Pfarrer Wolfgang Hunold

wolfgang.hunold@bistum-erfurt.de

### Kaplan Mateusz Kandzia

Tel. 0163/96 22 915  
mateusz.kandzia@bistum-erfurt.de

### Gemeindefereferentin Susanne Apel

Tel. 0361/41 72 454  
susanne.apel@bistum-erfurt.de

Dieser Gemeindebrief wurde erstellt von Susanne Apel, Angelika Grae und Diana Steinbauer unter Mitarbeit der angegebenen Autoren und Autorinnen.

Verantwortlich für den Inhalt ist die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt, Schulzenweg 5, 99097 Erfurt. Die Rechte der Bilder liegen bei der Kirchengemeinde St. Nikolaus; es sei denn, die Bildrechte sind anders angegeben.

### Die Redaktion wünscht sich ...

... Unterstützung aus den Kirchorten. Um die Vielfalt unseres Gemeindelebens in den "Einblicken" besser abbilden zu können, würden wir uns über neue Redaktionsmitglieder aus den Kirchorten sehr freuen. Die Arbeit an unserem Gemeindeblatt macht echt viel Freude. Machen Sie mit und melden Sie sich gerne bei Susanne Apel.

## EinBlicke

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt  
Advent/Weihnachten 2023

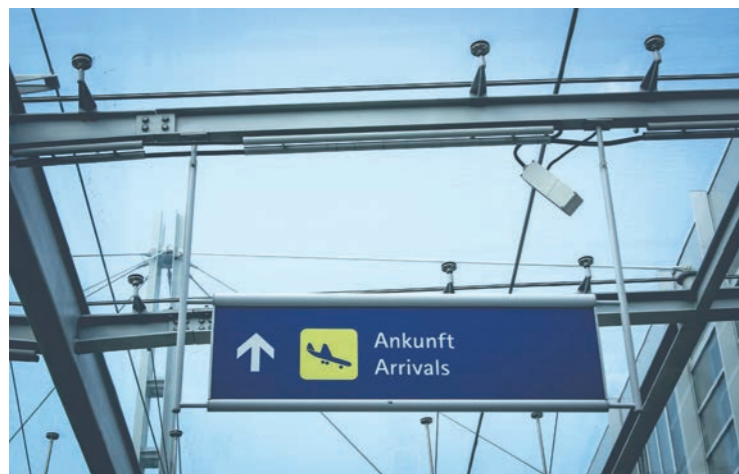
## Geistlicher Impuls

### Advent - Warten auf Christi Geburt

Advent heißt Ankunft. Vor jeder Ankunft liegt eine Zeit des Wartens. Die adventliche Wartezeit lädt uns ein, innezuhalten mit Blick auf die Ankunft - Christi Geburt.

Warten, das reicht von froher über bange Erwartung bis zum Empfinden von Zeitverschwendung. Dietrich Bonhoeffer sagte einmal: „Warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat.“

Können wir noch warten? Leisten wir uns Zeit und Muße zum Nachdenken darüber, was uns wirklich wichtig ist? Gerade den Advent empfinden viele von uns als hektische, stressbeladene Zeit. Da müssen Geschenke besorgt, Einkaufslisten erstellt und das Familientreffen organisiert werden. Ein Termin jagt den anderen und die überfüllten Geschäfte und Einkaufszonen mit ihrer Dauerberieselung von Weihnachtssongs nerven uns. Das grenzt an Überforderung. Da bleibt kaum Raum für geduldiges Abwarten in einer Welt, die immer schneller wird.



© markusspiske/pixabay.com

Und doch: Wir können die adventliche Wartezeit auch anders ausfüllen, indem wir ganz bewusst im Jetzt und Heute innehalten.

Das kann ein erholsamer Spaziergang abseits des Trubels in der Mittagspause sein, ein kurzes Verweilen in einer Kirche, aus der Orgelmusik erklingt, die zum Zuhören einlädt oder ein intensives Telefonat mit einem Freund, von dem man lange nichts gehört hat. Auch die Freude über einen erfolgreich gefalteten komplizierten Fröbelstern kann das sein oder das herrliche Gefühl, beim vertieften Lesen Zeit und Raum rundherum zu vergessen.

All das führt zu einer wunderbaren Entschleunigung unseres Alltags, zu ganz unerwarteten Glücksmomenten und weitet unseren Blick für das Wesentliche:

Die Ankunft - Christi Geburt - Weihnachten

Probieren wir es einfach aus!

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine gute adventliche Wartezeit.

## Eindrücke aus den Kirchorten



© Maria Ludwig

### 70 Jahre Maria Rosenkranzkönigin

Patronatsfest in Vieselbach am 7.10.2023:

Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke



© Markus Böttcher

### Feierliche Aufnahme

Am 24.9.2023 wurden in der St. Bonifatius Kirche in Hochheim fünf neue Ministranten in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet und in die Ministrantengruppe aufgenommen. Wir - Kaplan Kandzia, Benjamin Gloria, Markus Böttcher - freuen uns, dass sie sich bereit erklärt haben, einen besonderen Dienst in der Gemeinde zu übernehmen.



### Religiöse Kinderwoche 2023

Im Sommer begaben sich die Kinder unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht siehst“ auf eine spannende Suche nach Gott. Im Herbst machten sie sich mit Eifer auf die Spurensuchen nach den Heiligen unserer Gemeinde – von Bonifatius bis Nikolaus.

## Weltjugendtag 2023

Vom 24. Juli bis 10. August 2023 reisten 72 junge Leute aus unserer Diözese zum Weltjugendtag nach Lissabon, darunter vier aus unserer Gemeinde. Wir fragten Ruben Hähnel (R) und Franz Böttcher (F) aus unserem Kirchort Hochheim nach ihrem Resümee.

**Eure Reise führte zunächst in die Gastdiözese Leiria Fatima. Wie habt ihr diese Tage der Begegnung vor dem eigentlichen Treffen erlebt und welche Eindrücke haben sie bei Euch hinterlassen?**

R: Alle Teilnehmer waren in Gastfamilien untergebracht. Ich selbst wohnte mit einem Schulkameraden bei einem alleinstehenden Mann, der lange in Kanada gelebt hatte. Wir konnten uns daher super auf Englisch verständigen. Seitdem er wieder in Portugal lebt, ist er in der katholischen Gemeinde „Amor“ aktiv. Er führte uns abends in die portugiesische Kultur und die Umgebung ein. Dabei konnten wir unter anderem den Ort mit den weltgrößten Wellen am Atlantik bewundern. Tagsüber besuchten wir Altenheime und Kindergärten. Durch Gesang und Spiele kamen wir uns näher und die Freude, die wir selber spürten, sprang auf alle über. Neben einer Wanderung nach Fatima hatten wir auch Katechese und theologische Gespräche mit den Volontären und Jugendlichen aus dieser Gemeinde. Es war sehr spannend und wir feierten gemeinsam begeistert unsere Gemeinschaft und den Glauben.

F: Es waren aufregende erste Tage in Portugal. Wir waren in Gastfamilien mit mindestens einer anderen Person untergebracht, welche uns sehr herzlich aufnahmen und uns jeden Tag rundum versorgten. In der Zeit in Leiria haben wir viel, auch mit Gläubigen aus Jamaika, zwei Amerikanern und einem Tschechen, unternommen. Gemeinsam haben wir fast täglich Gottesdienst gefeiert und wir hatten sehr viel Spaß zusammen.

**Wie gestalteten sich Eure Tage während des Weltjugendtages? Was war für Euch besonders beeindruckend und erwähnenswert?**

R: Meine Tage in Lissabon waren sehr schön und sehr anstrengend. Es waren irre viele Menschen auf den Straßen und Plätzen, die aber schnell miteinander ins Gespräch kamen. An jeder Ecke gab es Tänze und Gesang. Andenken wurden getauscht und es wurde viel gelacht. Die Unterkünfte in Schulen waren spartanisch. Das Essen konnten wir mit dem Pilgerpass in verschiedenen Restaurants einnehmen. Die Herausforderungen an die Organisatoren der Veranstaltung waren sicher extrem. Für uns hatte die Deutsche Botschaft ein klasse Pilgerzentrum eingerichtet. Eine besonders schöne Erinnerung war für mich eine sternenklare Nacht unter

freiem Himmel auf dem Wallfahrtsgelände. Sowohl der gemeinsame Kreuzweg als auch die Vigil mit dem Papst waren für mich spirituelle Höhepunkte.

F: In unserer Zeit in Lissabon waren wir in einer Schule untergebracht. Wir schliefen also mit ca. 20 Anderen in einem Klassenzimmer auf unseren Isomatten. Es war nicht sehr komfortabel, aber zum Schlafen waren wir ja auch nicht fast 35 Stunden mit dem Reisebus nach Lissabon gefahren. Wir bekamen jeder einen Pilgerpass, mit dem wir uns täglich zweimal Versorgungspakete holen und den öffentlichen Nahverkehr nutzen konnten. In der Stadt war den ganzen Tag lang ein buntes Treiben. Es gab neben den umfangreichen Angeboten, die teilweise Pflichtveranstaltungen waren, viele Events, die wir frei wählen konnten. Mich hat die schiere Menge an Menschen und die totale Offenheit im gegenseitigen Miteinander beeindruckt. Mein persönliches Highlight war die Übernachtung auf dem Feld mit 1,5 Millionen Menschen aus fast 200 Ländern und der Abschlussgottesdienst mit dem Papst.

**Kann aus Eurer Sicht das Treffen mit Tausenden junger Christen aus aller Welt mit dem Papst Wirkungen auf den persönlichen Glauben entfalten?**

R: Da in unserer eigenen Pfarrgemeinde die Anzahl aktiver Jugendlicher eher gering ist, war die Begegnung mit so vielen gleichfühlenden jungen Menschen tatsächlich ein tiefes Erlebnis, das meinen eigenen Glauben gestärkt hat. Auch das Erleben des Papstes war für mich sehr bedeutsam. Er kann wirklich begeistern und mitreißen. Er glaubt an eine neue Kirche, die einen guten lebendigen Geist zulässt. Ich auch!

F: Ich denke, solch ein Event hat einen besonderen Eindruck bei jedem Einzelnen hinterlassen. Mir hat es gezeigt, dass man nicht alleine ist im Glauben zu Gott. Und es hat mich im persönlichen Glauben bestärkt, in der Hoffnung, dass es Anderen auch so geht.

Angelika Grae



© wjt/Bistum Erfurt